



KZS  
Kantonalverband Zürich  
für Sport in der Schule  
[www.kzs.ch](http://www.kzs.ch)



# **Jahresbericht 2015**

**[www.kzs.ch](http://www.kzs.ch)**



KZS  
Kantonalverband Zürich  
für Sport in der Schule  
[www.kzs.ch](http://www.kzs.ch)

Präsident KZS, Jürg Philipp, Turmstrasse 16, 8330 Pfäffikon, E-Mail: [juergphilipp@bluewin.ch](mailto:juergphilipp@bluewin.ch)

## Jahresbericht 2015 des KZS

### Allgemeines: Bedeutung des Sports – Sport als Spezialfall?

Die sehr vielseitigen und umfangreichen Aufgaben des KZS werden von Lehrpersonen mit sehr viel Engagement und Herzblut angepackt. Im Bereich freiwilliger Schulsport nehmen etwa 20'000 S+S jährlich an Wettkämpfen teil. Eine Hochrechnung zeigt, dass sich die S+S mit den Trainingsstunden nur für diese Anlässe um die 100'000 Stunden im Team bewegen. Das ergibt einen finanziellen Aufwand von zwei Franken pro Stunde.



Die Gesamtheit der S+S erteilen dem Sportunterricht die Note 5 und damit liegt der Wert im freiwilligen Sport, in dem die wirklich begeisterten „Profis“ – S+S sowie Lehrpersonen – tätig sind, bestimmt höher. Die Anforderungen und Erwartungen steigen stetig im Bereich der Sicherheit, der Integration und der Differenzierung. Aus finanzieller und gesundheitlicher Sicht treten immer häufiger Anliegen an die Bewegungs- und Sportförderung heran. Auch deshalb sind die Berichte Sport Schweiz 2014, der Spezialbericht über den Kanton Zürich und der Jugendbericht angereichert mit der Vertiefungsstudie Sportkonsum.

Das Resultat bei den Jugendlichen: **Sie treiben insgesamt weniger Sport** aber mehr Sportarten. Die Inaktiven sind gewillt, ins Sporttreiben einzusteigen und geben an, dass der freiwillige Schulsport dazu mit tiefer Hemmschwelle animieren kann. Selbst in dieser Gruppe hat der Sport ein ausgezeichnetes Image. Die Wettkämpfe – Bezirks-, Regional- und Kantonalmeisterschaften ausnahmslos in Teams – sind wichtig, animieren zum Training.

In Zeiten **knapper Ressourcen** sind die Mittel gezielt und effizient einzusetzen. Ausgezeichnete Möglichkeiten erhalten die Gemeinden in der Betreuung über Mittag und nach der Schule. J+S-Kindersport-Ausgebildete können in den freien Hallen über Mittag die weniger sportaffinen Kinder in ihnen bekanntem Umfeld zielgerichtet an ein bewegtes Leben heranzuführen. Die Pauschalbeiträge umfassen 1050 Franken pro Semester bei 45 Minuten Training oder 1350 Franken bei 90 Minuten. Informationen: [www.schulsport.zh.ch](http://www.schulsport.zh.ch) oder [info@sport.zh.ch](mailto:info@sport.zh.ch) oder 043 259 52 78.



Parallel zu den Sparbemühungen der Gemeinden und Kantone, die den freiwilligen Schulsport und (Ski-)Lager streichen, werden enorme private, aber auch öffentliche Mittel in die Schneesportinitiative, [www.schneesportinitiative.ch](http://www.schneesportinitiative.ch), investiert, damit die zukünftigen Eltern immer noch in den Bergen Wintersport treiben. Finanziell engagiert ist auch hier ein anderer Teil der öffentlichen Hand. Zusätzlich wird das Angebot der Sportcamps im Kanton Zürich mit viel Herzblut ausgebaut.



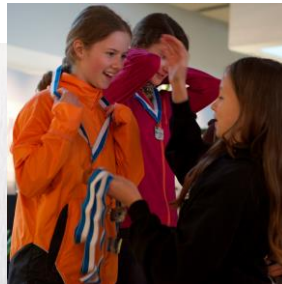
Im Forum Sportkanton Zürich mit dem Thema „Sport und Lagerfeuer“ wurden echte Emotionen und grosse Begeisterung bei den Teilnehmenden geweckt. Der Wert solcher Lager – über den Sport hinaus – ist unbestritten.

Der Kanton Zürich engagiert sich enorm im Bereich Sport – auch in der Schule. Er hat aus dem Swisslostopf neun Prozent mehr dem Sport zugewiesen. Sport-Schulen werden betrieben, in den (Nachwuchs-)Leistungssport, in die 2300 Vereine mit knapp 300'000 Mitgliedern und das wunderbare Sportzentrum des Kantons Zürich auf dem Kerenzerberg, [www.szk.ch](http://www.szk.ch), investiert.

Ich habe in einem Referat „Schnittstellen SPORT – SCHULE und SCHULE – SPORT“ die Prinzipien der Trainingslehre und der Lernforschung aufgezeigt. Die Erfolgskriterien im Sport, in der Schule und im Beruf sind weitgehend identisch.

**Wer mit einer sportlichen Haltung – egal ob Sportler oder Musiker, Nichtsportler oder... – durch Schule, Beruf und Alltag geht, hat mehr Zeit dank effizienter und zielorientierter Arbeit ein Leben lang...**

Und auch deshalb ist der Unterrichtsbereich Bewegung und Sport ein Spezialfall. Das höre ich nicht immer gerne und auch die Verwaltungen nicht, denn sie haben in diesem Bereich nicht die alleinige Hoheit. Sport ist als einziges „Fach“ zum Teil auf Bundesebene geregelt: **SPEZIALFALL!** Wie können wir die Grundlagen schaffen, dass Qualität und Quantität im Bereich Bewegung und Sport mit den knappen Mitteln optimal erreicht werden? Welche Massnahmen sind tabu? Wo muss der Sport in der Verwaltung angesiedelt sein? Wer hat für die Mittel aufzukommen? Wer garantiert die notwendige Qualität von Trainer- und (Sport)-Lehrer-Aus- und Weiterbildungen? Wie stark kann noch auf Freiwilligenarbeit gesetzt werden? Finden sich die wirklich Engagierten noch?



Im KZS sind über die Hälfte ausgebildete Turn- und Sportlehrpersonen. Gemeinden mit dem Label „Schulen mit sportfreundlicher Schulkultur“, verfügen sehr oft über angestellte „Sportprofis“, die vor allem die freiwilligen Angebote pushen. Die Sportämter der Städte Zürich und Winterthur stellen mit den Sportlehrpersonen fantastische Angebote zur Verfügung. Mit der Kantonalisierung sind diese Lehrpersonen unter Druck geraten. Wie soll der „Nachwuchs“ gewährleistet werden?

## Schwerpunkte der Vorstandstätigkeiten

### Freiwilliger Schulsport

Die Strukturen werden laufend angepasst und die Suche nach geeigneten Personen wird immer schwieriger, die Lücken grösser und die Belastung der Verbliebenen höher. Die Qualität der Anlässe auch in organisatorische Hinsicht ist weiterhin sehr hoch. Die Mittwochnachmittage sind aber oftmals durch andere Aktivitäten seitens Lehrer- und Schülerschaft blockiert.

Ein Rekordkontingent von 54 Teams nahm erfolgreich am Schweizerischen Schulsporttag teil.

### Zweiter Zürcher Oberländer Danceaward in der Eishalle Wetzikon

Fantastische war die Stimmung vor allem zur Zeit der Vorführungen der Primarstufe, weil enorm viele Verwandte, Grosseltern, Gotti, Götti, Geschwister selbst in der kühlen Eishalle für ausgezeichnete Stimmung sorgten. Das OK rund um Philippe Dick und dem begeisternden Moderator, Richi Neuhaus hat die anspruchsvolle Infrastruktur, die aufwändige Technik mit Musik und Licht, Marktstände, Sponsoren und Teilnehmergeschenke, sowie eine ausgezeichnete, wohlwollende

Jury, die nur die Podestplätze jeder Kategorie künden, in den Dienst des Megaevents gestellt. An diesem Anlass nehmen auch weniger Sportliche und vor allem sehr viele Mädchen teil.



**9.4.2016: Zürcher Oberländer Danceaward mit über 60 angemeldeten Teams besuchen...**

### **Administration/Personelles**

Der Leistungsauftrag mit dem Volksschulamt, VSA, bleibt pendent.

Budgetkürzungen schweben auch über den KZS.

Der neue Chef Finanzen, Thomas Maurer, lernt komplizierten Strukturen in den Details kennen.

Es gibt weiterhin personelle Lücken, die schwierig mit geeigneten Personen zu besetzen sind.

Die Arbeit des Chefs Schulsport und des Präsidenten KZS steigen trotz grosser Erfahrung und breitem Netzwerk ständig, wird immer hektischer. Die Zeitfenster zur Erledigung werden kürzer und die Arbeiten komplexer, müssen immer höheren Ansprüchen genügen.

### **UBS Kids Cup mit Rekordbeteiligung – erreicht mit Schulen: [www.ubs-kidscup.ch/schule](http://www.ubs-kidscup.ch/schule)**

Im Kanton Zürich haben rund 4000 Vereine und 16'500 Schulen mitgemacht. Mit etwa 21'000 S+S liegt der Kanton im schweizerischen Durchschnitt der 18 Prozent aller Schulpflichtigen.

### **Kommunikation**

Das Infoheft vom April erschien erstmals ganz in Farbe und mit Rekordumfang. Ab und zu erreichen uns positive Rückmeldungen zu den vielschichtigen und auch anspruchsvollen Beiträgen. Ein immer breiteres Umfeld ist interessiert an der Veröffentlichung von Beiträgen, aber auch am Info selbst, das mittlerweile weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt ist. In der Person von Roland Lippuner, Schulleiter und ausgebildeter Turn- und Sportlehrer mit beruflicher Vergangenheit im IT-Bereich, haben wir professionellen Rückhalt in der Gestaltung des Layouts. Periodika der Schweizerischen Nationalbibliothek ist auf unser Produkt aufmerksam geworden und hat um jeweils ein Exemplar gebeten.



Die Arbeiten an der neuen **Website**, [www.kzs.ch](http://www.kzs.ch), wurden in den ersten Monaten 2015 abgeschlossen. Seit 1.5. ist nun der KZS mit seiner neugestalteten Website online. Design, Technik und Inhalte wurden überarbeitet und entsprechen aktuell dem Stand einer modernen und zeitgemässen Website – auch für Smartphones. Ein grosser Dank gebührt dem Schaffer und Webdesigner Ruedi Bürki für den grossen Aufwand zu äusserst fairen Konditionen. Dieses Portal ist für die Administration und Kommunikation ebenso unverzichtbar wie für die Führung des Schulsportes mit Ausschreibungen, Anmeldungen, Ranglisten und Fotos. Die Lehrersportgruppen veröffentlichen darauf ihre Programme und Trainingszeiten. Das **Regelwerk der Spielsportarten** wird laufend ergänzt und ist für die Studierenden der PHs und die Lehrpersonen unverzichtbar. Die **farbigen Rollups** fallen an den Veranstaltungen positiv auf.

### **Unterrichtsmaterialien**

Im Lehrmittelverlag Zürich, [www.lehrmittelverlag-zuerich.ch](http://www.lehrmittelverlag-zuerich.ch), sind die Sporttests des KZS mit einer DVD und der Sprinttabelle für den 60-Meter Sprint für den UBS Kids Cup nebst den Spiel-, den Geräte-, dem Koordinations- und dem Konditionstest äusserst günstig erhältlich.

Aktuell und optimal abgestimmt auf die Gerätetests sind die Aufbau-Übungen von Brigitte Mattli.



## Sportamt des Kantons Zürich auf der Sicherheitsdirektion: [www.schulsport.zh.ch](http://www.schulsport.zh.ch)

Es gibt immer mehr Berührungspunkte mit dem Sportamt auf der Sicherheitsdirektion (J+S, Vereinssport, Nachwuchsförderung) und sie funktioniert ausgezeichnet. Selbst Produkte des Schulsportes erfahren mittlerweile Unterstützung der „fremden“ Direktion und zeigen auf, wie schwierig die Belange des Sportes strukturell und optimal verankert werden können.



### J+S-Kindersport-Ausbildung für Tagesstrukturen in finanzgeplagten Gemeinden

generieren pro Semester mit mindestens 15 Trainings

- **1350 Franken** bei mindestens 90 Minuten Trainingsdauer
- **1050 Franken** bei mindestens 45 Minuten Trainingsdauer

Bei 15 Trainings **70 Fr. pro Lektion** bzw. **90 Fr. pro Doppellektion**.

Diese Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung von meist wenig Aktiven entlastet Personen/Finanzen in der Betreuung. Die Infrastruktur über Mittag steht bereit und selbst unter Vereinsmitgliedern lassen sich in dieser Zeit gut ausgebildete Personen gewinnen. Die Lehrkräfte sind während der Unterrichtszeit für eine J+S-Leiterausbildung frei zu stellen.



### Label für Schulen mit sportfreundlicher Schulkultur

Das Interesse ist ungebrochen. Bewerbungen unter: [www.schulsport.zh.ch](http://www.schulsport.zh.ch).

### Schulsport im Kanton Zürich (von Christoph Bühler, Chef Schulsport KZS)

Auch das vergangene Jahr bot über 20'000 Teilnehmenden Sporterlebnisse aus dem vielfältigen Angebot des KZS. Wenn die effektive Zeit der sportlichen Tätigkeit und dann auch die eigentliche Eventzeit, in der die S+S betreut werden, fokussiert an einem Sportanlass teilnehmen, hochgerechnet wird, erscheint diese Zahl noch eindrücklicher. So stehen dann etwa 100'000 Stunden zu Buche, was verglichen mit unserem finanziellen Aufwand nicht einmal zwei Franken pro Stunde ausmacht!

Die Grossanlässe wie CS-Cup, Tössstafette, Zürcher Volleyballturnier und Danceaward zeigen in der Beteiligung ein ambivalentes Bild. So waren die Zahlen bei der Stafette und beim Rasenfußball rückläufig, wobei Tanzen und Volleyball auf deutlich mehr Interesse stiess. Beim Fussball scheint wohl eine Trendwende an. Durch die frühen Anmeldetermine ist der Entscheid zur Teilnahme anscheinend anspruchsvoller. Dies zeigte sich auch beim Tanzen und beim Volleyball, wo sich erst einige Tage vor Anmeldeschluss eine positive Bilanz herauskristallisierte. So wurde auch der Danceaward 2016 praktisch über Nacht zu unserem grössten eintägigen Anlass. Es wird sich zeigen, wie die Organisatoren die Herausforderung mit etwa 900 Aktiven und „Tausenden“ von Zuschauern meistern werden.



Die Bezirksanlässe erfüllten einmal mehr einen hohen Qualitätsstandard in Organisation, Durchführung und Sicherheitsaspekten. Der Wille, mit innovativen Ideen und optimaler Netzwerkarbeit den Bildungsauftrag des KZS umzusetzen, war erfolgreich. Die Grenzen im Milizsystem sind aber erreicht. Die Verlagerung der Angebote auf die Primarschule ist faktisch umgesetzt und entsprechende Ressourcen praktisch ausgeschöpft. Die engere Zusammenarbeit innerhalb der Bezirke, welche bereits eingeleitet wurde, könnte da aber noch Angebotslücken füllen. Der Versuch, direkter auf Gemeinden und Schuleinheiten, welche über ein eigentliches Sportkonzept verfügen und

die Sportkultur als tragende Säule des Schullebens verstehen, zuzugehen, trägt erste Früchte. Durch die engere Zusammenarbeit mit dem Sportamt Winterthur konnten 11 Teams für den Danceaward 2016 gewonnen werden. Grosse Hoffnungen werden auf Uster gesetzt, wo der freiwillige Schulsport im neu lancierten Konzept ganz oben auf der Agenda steht.

54 Teams am Schweizerischen Schulsporttag in Luzern/Kriens bedeuteten Teilnahmerecord und das grösste Kontingent aller Kantone. Der von perfekten Wetterbedingungen profitierende Anlass war trotz dem zusätzlichen Aufwand einer beinahe kompletten Dezentralisation perfekt organisiert. Ein noch dezentraleres Konzept – nach gemeinsamem Start – hat das St. Galler Rheintal 2016 gewählt.

Der Dank gehört allen jenen, die sich im vergangenen Jahr in der Sportkommission, als Bezirks- oder Disziplinenchef, aber auch als unermüdlicher Helfer und Betreuungsperson mit einem wertvollen Beitrag für die Bewegungsförderung eingesetzt haben.



### **Weiterbildung der Funktionäre und aller Lehrpersonen durch ZAL (KZS), TLKZ, Sportamt der Stadt Zürich, PHZH (Chef Weiterbildung im KZS: Iso Flepp)**

Nach einem Zuwachs der durchgeführten Kurse im Jahr 2014, sind die Zahlen im 2015 wieder rückläufig. Von 22 angebotenen Kursen fanden nur 10 statt. Die gut 140 TeilnehmerInnen waren zum grössten Teil aus der Kindergarten- und Primarstufe.

Das Angebot des KZS, interessierten Schulen die Möglichkeit zur Durchführung eigener J+S-Fortbildungskurse zu ermöglichen und zu administrieren, wird weiterhin genutzt. Zusätzlich wurden Kurse aus dem Bereich Bewegung & Sport der ZAL für schulinterne Weiterbildungen durchgeführt. Dieses Angebot der ZAL stösst auf immer grösseres Interesse. Ein grosses Dankeschön gebührt den Kommissionsmitgliedern für die sehr engagierte Arbeit.

Mit der diesjährigen Auflösung der Lehrersportgruppe setzt sich der Negativtrend fort. Hinwil, ist die Anzahl auf 7 gesunken. Der Vorstand KZS denkt seit längerer Zeit an einen Umbau und sucht nach zeitgemässen, kreativen Modellen.



### **Zusammenarbeit mit der PHZH**

Im Info KZS/TLKZ erscheinen anspruchsvolle Beiträge der Lehrenden der PHZH.

Praktikums- und Übungslehrpersonen im Fachbereich Sport sind häufig Mitglieder des KZS oder der TLKZ und oftmals ausgebildete Turn- und Sportlehrpersonen der ETH oder aus Magglingen.

### **Konferenzen und Versammlungen**

#### **Delegiertenversammlung des KZS, DVKZS, vom 18.3.2015**

Gäste unter anderen: S. Schötzau, Amtschef Sportamt des Kantons, R. König Sportamt Stadt Zürich, G. Polloni, VSA, T. Obrist, ZAL, L. Bühler, Redaktion Info KZS/TLKZ

**Rechnung 2014:** Einnahmenüberschuss Fr. 1'946.20. **Voranschlag 2015:** Ausgabenüberschuss Fr. 1'290.-

**Jahresbeiträge 2015 unverändert:** Fr. 43.- für Sektionsmitglieder (davon Fr. 40.- an den SVSS)

Anhand der gesetzten Jahresziele orientiert der Präsident über die Tätigkeiten des Verbandes.

Der neue Chef Finanzen, T. Maurer, wird einstimmig gewählt.



Neu können Ehrenmitglieder im KZS aufgenommen werden. E. Keller, abtretender Chef Finanzen, wird vom Präsidenten geehrt.

### 35. Delegiertenversammlung des SVSS vom 9.5.2015 in Zug

Die Schneesportinitiative wird vorgestellt. Referat von Kinderarzt Dr. med. R. Alber über Kriterien für den Erfolg im Unterricht: **Lehrperson** und nicht Unterrichtsform, integrative Schulung oder Klassengrösse. Therapien sind kaum erfolgreich. Über 50 Prozent im Kanton Zürich haben eine Massnahme. Entscheidend für viele der 20 bis 25 Prozent der S+S, die in der Schule aussteigen, ist die sozio-kulturelle Situation. Gegen 30 Prozent der Lehrpersonen sind von Burnout bedroht.

### Jahreskonferenz des SVSS vom 4.11. in Zürich

Der dritte Schulkongress "Bewegung und Sport" fand vom 23. bis 25.10. mit grossem Erfolg statt.

Die Website [www.climbingiscool.ch](http://www.climbingiscool.ch) wird laufend aktualisiert.

[www.activdispens.ch](http://www.activdispens.ch) schwebt auf Erfolgskurs.

Weiterhin ist die wichtige Position „Netzwerk Kantone“ unbesetzt.

### Der Bereich Sport in der EDK: KKS

Der freiwillige Schulsport wird im Jahre 2016 prioritär behandelt.

### Der KZS war an folgenden Veranstaltungen präsent:

- 22.1. Regional-Konferenz des SVSS
- März Kommissionssitzungen der KuSs
- 5.3. GV LSG Dielsdorf
- 19.3. GV LSG Winterthur
- 21.3. Dance Award in Zürich
- 25.3. GV TLKZ
- 28.3. Volleyballturnier KZS
- 11.4. 1. ZO Dance Award Wetzikon
- 15.4. Schulsport total, Kant. Gt. Meist.
- 9.5. DV SVSS in Zug
- 11.5. Interview auf Radio 24, Präsident
- 20.5. Polysportive Stafette, Bassersdorf
- 27.5. bfu-Forum Sport: Unfälle...
- 3.6. Schw. Schulsporttag Luzern
- 4.6. Sportlabel-Entscheide
- 9.6. Töss-Stafette Winterthur
- 18.6. GV Bezirkssport Hinwil
- 29.6. Anlass Skisprung, Luegeten
- 2.7. Jahresversammlung Fitforkids
- 22.8. UBS Kids-Cup Kantonalfinal
- 9.9. Mittelschulsporttag Zürich
- 18./19.9. Symposium Nachwuchsförd.
- 25.9. Carlo Janka in Wädenswil
- 27.9. Zürcher OL
- 15.10. ASMS: Referat und Bahn-EM
- 22.10. Magglingertag: Frauen im Sport
- 29.10. Fachtagung bfu, BASPO, Maggl.
- 3.11. Referat Präsident KZS bei ZSV
- 4.11. Präsidenten Konferenz SVSS
- 10./11.11. KKS, Herbstkonf. Magglingen
- 1.12. Forum Sportkanton Zürich
- 5.12. Kant. Zürcher Volleyballturnier

### Dank

Ein herzliches Dankeschön geht vor allem an meine Vorstandskollegen. T. Maurer, der neue Chef Finanzen, ist mit den Strukturen gefordert und C. Bühler, der umtriebige und kreative Chef Schulsport investiert unglaublich viel Zeit und Herzblut in seine Aufgaben. Ich freue mich immer wieder, die aktiven Bezirks- und Disziplinenchefs an Veranstaltungen sowie die Führungscrews der LSG in den geführten Lektionen anzutreffen.

Mein Netzwerk erlaubt es, aus weiten Gebieten der Schweiz Infos zu erhalten, aber auch bereichernde Begegnungen zu erleben.

Danke Sportskolleginnen und Sportskollegen.



## Ausblick kurz und bündig ins 2016:

**Volleyballturnier des KZS am Samstag, 19. März 2016**

**Infoblatt des KZS und der TLKZ im April und November**

**Die Weiterbildungskurse der ZAL werden vom KZS durchgeführt. Schulinterne Kurse und J+S-FK für Schulhäuser oder Leitetams sind möglich. Anmeldungen über [www.zal.ch](http://www.zal.ch).**

**[www.schulsport.zh.ch](http://www.schulsport.zh.ch)**

**Sparpotential für Gemeinden mit Integration von J+S-Schulsportkursen in Tagesstrukturen**

**Die Websites [www.kzs.ch](http://www.kzs.ch), [www.tlkz.ch](http://www.tlkz.ch), [www.sportunterricht.ch](http://www.sportunterricht.ch) und [www.mobilesport.ch](http://www.mobilesport.ch) helfen in Sportfragen weiter**



**16.3. Schneesportmeisterschaft Flumserberge**

**15.3. GV TLKZ**

**16.3. DV KZS**

**jeweils Mi im März/April Futsal und Unihockey**

**Sa, 9.4.2016 ZO DANCEAWARD in Wetzikon**

**9./10.4. Unihockey Kantonalfinale**

**20.4. Geräteturnen, Kantonalfinal**

**11.5. Leichtathletik-Fünfkampf im Team (Qualifikation für SST)**

**18.5. sCool-Cup (kant. OL Wettkampf in Zweierteams), Horgen**

**1.6. kantonales Finalturnier CS-Cup**

**1.6. Schweizerischer Schulsporttag im Rheintal**

**14.6. Töss-Stafette**

**Schulsportveranstaltungen unter [www.kzs.ch](http://www.kzs.ch)**